

## INHALTSVERZEICHNIS

1	EINFÜHRUNG.....	13
2	LAUTWANDEL IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT: EINE ALTE DISKUSSION.....	18
2.1	Ausnahmslosigkeit von Lautwandel.....	20
2.2	Unbewusstheit und Gradualität von Lautwandel.....	23
2.3	Ausdifferenzierung der Eigenschaften von Lautwandel.....	27
3	LAUTERSATZ UND -STABILITÄT ALS RESULTAT VON INTERAKTIONEN: DIE SPRACHDYNAMIKTHEORIE.....	32
3.1	Das Konzept der Synchronisierung.....	32
3.2	Die Salienz und Bewertung regionaler Merkmale in der Interaktion.....	43
4	FÜR EIN INTEGRIERENDES MODELL DER SPRACHPRODUKTION UND -PERZEPTION.....	60
4.1	Vorwärtsmodelle als Teilaspekt der Kontrolle dynamischer Systeme.....	61
4.1.1	Neurophysiologische Grundlagen.....	61
4.1.2	Sensomotorische Kontrolle willkürlicher Bewegungen.....	64
4.2	Die Modellierung sprachlicher Interaktionen als gemeinsame Handlung.....	74
5	DAS PHÄNOMEN: DIE ENTWICKLUNG VON MHD. Ô.....	88
5.1	Die Entwicklung von mhd. ô im bairisch-alemannischen Übergangsgebiet.....	88
5.1.1	Das bairisch-alemannische Übergangsgebiet.....	89
5.1.2	Die Entwicklung von mhd. ô.....	102
5.2	Die Entwicklung von mhd. ô im Rheinfränkischen.....	120
5.2.1	Das Rheinfränkische.....	121
5.2.2	Die Entwicklung von mhd. ô.....	124
5.3	Erklärungsansätze für die unterschiedliche Entwicklung von mhd. ô in den deutschen Dialekten.....	135
5.3.1	Diskussion der Eigenschaften von Lautwandel und Lautersatz.....	136
5.3.2	Der sprachdynamische Erklärungsansatz.....	144

6	DIE UNTERSUCHUNG DIALEKTALER KONTRASTE MITHILFE DER METHODE DER ELEKTROENZEPHALOGRAPHIE .....	154
7	EEG-EXPERIMENTE ZU DEN DEUTSCHEN DIALEKTEN .....	167
7.1	Planung, Vorbereitung und Durchführung der Experimente .....	167
7.1.1	Fragestellung .....	168
7.1.2	Vorarbeiten .....	169
7.1.3	Herleitung des Designs .....	178
7.1.4	Erstellung und Aufnahme des Sprachmaterials .....	186
7.1.5	Experimentdurchführung und -auswertung .....	189
7.2	Die Bayernstudie:	
	Ergebnisse und neurolinguistische Interpretation .....	193
7.2.1	Bedingung 1: Missverstehen .....	193
7.2.1.1	Ergebnisse der Bewertungsdaten .....	193
7.2.1.2	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Deviant /rōasn/) .....	194
7.2.1.3	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Deviant /rōusn/) .....	198
7.2.1.4	Diskussion der asymmetrischen Effekte .....	199
7.2.2	Bedingung 2: Nichtverstehen .....	206
7.2.2.1	Ergebnisse der Bewertungsdaten .....	206
7.2.2.2	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Primingsätze) .....	207
7.2.2.3	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (neutrale Sätze) .....	210
7.2.3	Bedingung 3: Potentielles Verstehen .....	212
7.2.3.1	Ergebnisse der Bewertungsdaten .....	212
7.2.3.2	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Primingsätze) .....	212
7.2.3.3	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (neutrale Sätze) .....	214
7.3	Die Odenwaldstudie:	
	Ergebnisse und neurolinguistische Interpretation .....	215
7.3.1	Bedingung 1: Missverstehen .....	216
7.3.1.1	Ergebnisse der Bewertungsdaten .....	216
7.3.1.2	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Deviant /laus/) .....	216
7.3.1.3	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Deviant /lo:s/) .....	218
7.3.2	Bedingung 2: Nichtverstehen .....	220
7.3.2.1	Ergebnisse der Bewertungsdaten .....	220
7.3.2.2	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Primingsätze) .....	221

7.3.2.3	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (neutrale Sätze).....	223
7.3.3	Bedingung 3: Potentielles Verstehen .....	225
7.3.3.1	Ergebnisse der Bewertungsdaten.....	225
7.3.3.2	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (Primingsätze).....	225
7.3.3.3	Ergebnisse der EKP-Daten und Interpretation (neutrale Sätze).....	227
7.4	Diskussion: Der Einfluss von Varietätenkontakt auf die Verarbeitung und den Wandel dialektaler Sprache.....	228
7.4.1	Der Einfluss von Varietätenkontakt auf die Verarbeitung dialektaler Sprache .....	229
7.4.2	Der Einfluss von Varietätenkontakt auf den Wandel dialektaler Sprache .....	237
8	RESÜMEE .....	240
	LITERATURVERZEICHNIS .....	244